

**Vereinigte Pommersche Meiereien.**

Sitz in Berlin N 4, Novalisstraße 10.

**Vorstand:** Arthur v. Borries.**Prokuristen:** Fritz Kleinfeldt, Walther Hauer, Paul Heinrich, Rolf Düsing, Albert Wege.**Aufsichtsrat:** Rittergutsbesitzer Baron Friedrich Wilhelm von Lefort-Papendorf; Landrat z. D. Claus von Koeller-Hoff, Stettin; Rittergutsbes. Hans Bone von Schwerin-Spantekow.**Gegründet:** 21./7. 1885. 142 Filialen in Berlin, 2 in Dresden und 16 in Breslau.**Zweck:** Verkauf der von den Gesellschaftern und anderen Produzenten gelieferten Butter.**Kapital:** 151 500 RM in 303 Nam.-Akt. zu 500 RM. Urspr. 1 101 500 (Vorkriegskapital) in 203 Nam.-Akt. zu 500 M u. 1000 Nam.-Akt. zu 1000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 26./6. 1924 unter Einzieh. von 950 Akt. zu 1000 M u. Zerleg. von 50 Akt. zu 1000 M in 100 dgl. zu 500 M in voller Höhe auf Reichsmark.**Großaktionäre:** Die sämtlichen Aktien sind vom Verkaufsverband Norddeutscher Molkereien, e. G. m. b. H., Berlin, übernommen worden.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Semester. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., max. 12 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Geschäfts- und Wohnhaus Potsdam 95 000, Utensilien und Einrichtungen 1 200 000, Geschäftswert

282 000, Fuhrwesen 100 000, Beteiligungen: Verkaufsverband Norddeutscher Molkereien 50 000, bei anderen Gesellschaften 23 501, Umlaufvermögen: Kasse 140 262, Bankguthaben 68 292, Warenbestand 570 872, Außenstände 130 169 (davon 17 987 Forderungen an Konzerngesellschaften), (Hinterlegungen 32 096). — Passiva: A.-K. 151 500, R.-F. 137 931, Betriebsrücklage 143 603, Pensionsfonds 10 000, Rückstell. 3200, Wertberichtigungsposten 3008, Verbindlichkeiten: Hyp. 60 000, Akzepte 82 103, Schulden 2 064 373 (davon Schulden an Konzerngesellschaften 1 705 590), Reingewinn 4378, (Lombardakzepte 32 996). Sa. 2 660 096 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Unk. der Geschäfte 1 800 993, Generalunkosten 842 778, Automobilunkosten 242 834, Gespannunkosten 103 764, Zs. 25 502, Abschreib.: auf Anlagen: Haus Potsdam 1000, Utensilien und Einrichtungskosten 158 534, Geschäftswert 94 000, Fuhrwesen 59 200, auf Beteiligungen 19 499, Rückstellung 3200, Gewinn 4378. — **Kredit:** Bruttogewinn 3 237 990, Pacht 65 000, Hausertrag 1193, Steuergutscheine 51 500. Sa. 3 355 683 RM.**Dividenden:** Der Gewinn wird dem R.-F. überwiesen.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Weinbrennerei Scharlachberg Akt.-Ges.**

Sitz in Bingen a. Rh.

**Vorstand:** Dr. Walter Asbach, Rüdesheim; Werner Scheidges, Bingen.**Prokuristen:** William Kaeufler, Georg Rinke, Alfred Ohlhaut.**Aufsichtsrat:** Vors.: Heinrich Gerhardt; Stelly.: Konsul F. C. Butz, Rüdesheim; Reichsminister a. D. Dr. Becker, Darmstadt; Bank-Dir. Heinrich Mayer, Mainz; Eduard Widmer, Zürich.**Gegründet:** 18., 27./7. 1922; eingetrag. 20./9. 1922. Zweigniederlass. in Grünberg i. Schles. und Dudweiler/Saar.**Zweck:** Uebernahme und Fortführung des unter der Firma Weinbrennerei Scharlachberg G. m. b. H. betrieb. Unternehm., Herstell., Vertrieb u. Handel aller Arten von Brantweinen, Likören u. sonst. alkoholischen Getränken u. Waren.

Die Ges. steht in Interessengemeinschaft mit einigen Firmen ihrer und verwandter Branchen.

**Kapital:** 1 260 000 RM in 1170 Akt. zu 1000 RM u. 300 Akt. zu 300 RM.

Urspr. 5 000 000 M in 5000 St.-Akt. zu 1000 M. 1922 erhöht um 16 000 000 M in 15 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 20./12. 1924 von 21 000 000 M auf 1 260 000 RM in 20 000 St.- u. 1000 Vorz.-Akt. zu 60 RM durch Herabsetz. der St.- u. Vorz.-Akt. von bisher 1000 M auf 60 RM. — Die G.-V. v. 16./11. 1928 beschloß Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt. u. Umtausch der 21 000 Akt. zu 60 RM in 1170 Akt. zu 1000 Reichsmark u. 300 Akt. zu 300 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 22./6. — Stimmrecht: 1 Aktie zu 300 RM = 3 St., 1 Aktie zu 1000 RM = 10 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. ohne Berücksichtigung von Baulichkeiten 53 246, Geschäfts- u. Wohngebäude 129 000, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 102 815, Maschinen u. maschinelle Anlagen 31 500, Werkzeuge u. Inventar 1, Fässer 25 000, Fuhrpark 5000, Beteiligungen 1, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 60 752, halbfertige Erzeugnisse 273 266, fertige Erzeugnisse, Waren 462 374, Wertpapiere 1, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 866 979, abhängige Ges. und Konzernges. 30 159, Wechsel 38 791, Schecks 2713, Kasse, Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 23 142, Bankguthaben 101 517, Verlust 118 991, (Bürgschaften 318 053). — Passiva: Grundkap. 1 260 000, gesetzl. R.-F. 500 000, Rückstellungen 166 173, Wertberichtigungsposten 60 000, Anzahlungen von Kunden 5199, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 128 561, sonstige Kreditoren 89 651, Banken 114 495, nicht erhobene Div. 1169, (Bürgschaften 318 053). Sa. 2 325 248 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne und Gehälter 271 988, soziale Abgaben 14 053, Zinsen 4516, Besitzsteuern 90 461, sonstige Steuern 41 594, alle übrigen Aufwendungen 659 719, Abschreibungen 28 281. — **Kredit:** Betriebsergebnisse 950 176, Gewinnvortrag 1931 41 445, Verlust (Verlust 1932 160 436 ab Gewinnvortrag 1931 41 445) 118 991. Sa. 1 110 612 RM.**Dividenden:** 1926/27—1927/28: 12, 15%; 1928 (9 Monate): 8%; 1929—1932: 6, 0, 0, 0%.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Frankfurt a. M.: Gebr. Bethmann; Bingen: Dresdner Bank.**Aktien-Zuckerfabrik Bockenem.**

Sitz in Bockenem, Prov. Hannover.

**Direktion:** Walther Haacke, Bockenem.**Vorstand:** Vors.: Gutsbes. Wilh. Teubener, Orts- hausen; Stelly.: Hofbes. Heinr. Harenberg, Königsdahlum; Hofbes. Hermann Broeter, Volkersheim; Hofbes. Heinr. Greve, Mahlum; Hofbes. Christian Tegmeyer, Hary.**Aufsichtsrat:** Vors.: Karl Jacobs, Bönningen; Mitglieder: Guts- bzw. Hofbes. Robert Unverhau, Nette; August Benecke, Jerze; Friedrich Kölle, Kl.-Rhüden; Heinrich Niehus, Schlewecke; Heinrich Löhr, Upstedt;

Heinrich Kinkel, Bornum; Heinr. Grobe, Story; Otto Schütte, Biltum; Rob. Warnecke, Groß-Ilse.

**Gegründet:** 1874.**Zweck:** Betrieb einer Rohzuckerfabrik und Herstellung von Trockenschnitzeln (seit 1907).**Statistik:** Kornzucker-Produktion 1926/27—1932/33: 68 500, 70 540, 90 700, 87 700, 109 800, 60 790, 45 750 Ztr.; Rübenverarbeitung: 428 400, 458 000, 595 000, 571 300, 695 000, 396 400, 292 000 Ztr.**Kapital:** 385 600 RM in 482 Aktien zu 800 RM.